

TG Laudenbach setzt rabenschwarze Serie fort

Erneut waren es nicht die Gegner, sondern die eigene Leistung, die den Laudenbachern eine bittere Niederlage bescherte. In der Schwetzingen Nordstadthalle mussten die Laudenbacher Herren eine herbe Schlappe mit 33:27 gegen die HG Oftersheim-Schwetzingen hinnehmen.

Die TG Laudenbach begann ohne Elan und gelangte schnell in Rückstand, konnte sich aber beim 8:8 zum letzten Mal an die Gastgeber herankämpfen. In dieser frühen Phase verletzte sich Florian Gottuck und fiel für das restliche Spiel aus. Wilkening im Laudenbacher Tor musste immer wieder die Fehler seiner Vorderleute ausbügeln und konnte mit Glanzparaden den Rückstand seiner Mannschaft in Grenzen halten (11:10). Bis zur Halbzeit agierten die Laudenbacher aber weiter unkonzentriert und verwarfen zahlreiche Bälle. Bis zur Pause war der Vorsprung von Oftersheim/Schwetzingen auf 15:11 angewachsen.

Die Kabinenpredigt von Trainer Habermaier verhallte zunächst ungehört. Laudenbach spielte weiter unter seinen Möglichkeiten und stand mit 20:14 bereits mit dem Rücken zur Wand. Mit einer Umstellung der eigenen Abwehr konnte Laudenbach seine Gegner noch einmal verunsichern, und mit einem enormen Kraftaufwand erzielten die Bergsträßer schließlich den Anschlußtreffer (22:21). Dann aber wieder zu viele Fehler im Angriffsspiel, die Oftersheim/Schwetzingen gnadenlos ausnutzte. Die TGL wurde immer nervöser, und ein geordneter Spielaufbau war nicht mehr zu erkennen. Unter dem enormen Druck, gegen den Vorletzten der Tabelle gewinnen zu müssen, verloren die Spieler teilweise komplett die Übersicht. Oftersheim/Schwetzingen profitierte davon und führte das Spiel zum sicheren Sieg. Laudenbach muss am kommenden Wochenende zu Hause gegen das Tabellenschlusslicht Lützelsachsen endlich den Knoten platzen lassen.

TGL: Wilkening (1.-30.), Hoffmann (31.-60.); F. Gottuck, S. Gottuck (7), Grader (3), Griesheimer, Helly (5), Herion, Trojan (9/3), Vela, Buchner (1), Pittner (1), Hacker (1)